

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Band: 14 (1958)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprachspiegel

Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins

März/April 1958

14. Jahrgang

Nr. 2

Von der Jahresversammlung in Murten

Wechsel im Vorstand

Die Jahresversammlung in Murten hat dem Verein einige wichtige Veränderungen im Vorstand gebracht. So ist leider Herr *Dr. Hans Wanner*, Chefredaktor am Schweizerdeutschen Wörterbuch, Hedingen, als Obmann zurückgetreten. Die Übernahme des Schulpflegepräsidiums in Hedingen hat diesen Rücktritt notwendig gemacht. Herr Dr. Wanner durfte für die gewaltige Arbeit, die er als Obmann des Zürcher Sprachvereins und als Obmann des Gesamtvereins geleistet hat, einen überaus herzlichen Dankesbeifall der Versammlung entgegennehmen. Der Verein verdankt es ja auch der ausgleichenden Kraft seiner Persönlichkeit, daß er so sicher durch alle Fährnisse des letzten Jahrzehntes hindurchgekommen ist.

Zum neuen Obmann ist Herr *Hans Cornioley*, Sekretär der städtischen Schuldirektion in Bern, gewählt worden. Auch Herr Cornioley, der nicht nur alle vier Landessprachen beherrscht, sondern darüber hinaus als besonderer Kenner des Finnischen und weiterer Sprachen gilt, wird den Sprachverein vor allen Gefahren der Einseitigkeit bewahren. Aber gerade weil er den Wert jeder Sprache zu schätzen weiß, wird er, wie er in seinem Antrittswort ausführte, dafür Sorge tragen, daß niemand Steine in den Garten der eigenen Muttersprache wirft, um ihn zu schänden oder zu beeinträchtigen.